

FDP Aktuell

Neues aus dem Landtag

04 + 05/2020



Sozial- und Bildungsbereich: Nur Stück für Stück zur Normalität

Die Abgeordneten des Landtags haben in ihrer jüngsten Sitzung Lockerungen für die Bereiche Schule, Hochschule, Kita und Soziales auf den Weg gebracht. Im sogenannten **Artikelgesetz** werden u.a. Schritte zur weiteren Öffnung der Sozial- und Bildungseinrichtungen und weitere gesetzliche Regelungen, z.B. zur Kitareform oder einer Ausweitung der Bafög-Leistungen, festgelegt. „Ziel ist es, sich der Normalität Stück für Stück wieder anzunähern“, so unsere bildungspolitische Sprecherin und stellv. Fraktionsvorsitzende, **Anita Klahn**. „Wir wollen, dass den Betroffenen so wenige Nachteile wie möglich aus der Krise erwachsen.“ [Hier geht es zum vollständigen Redebeitrag](#)



Lockerungen für Gastronomie

Die Landesregierung hat Lockerungen für die **Tourismus- und Gastronomiebranche** vorgestellt: Sofern sie geeignete Hygienekonzepte und Abstandsregelungen vorlegen, dürfen Gastronomiebetriebe ab 18. Mai bis 22 Uhr öffnen. Auch Hotels und Ferienwohnungen können ihren Betrieb unter Auflagen wieder starten. „Die FDP-Fraktion begrüßt sehr, dass es jetzt eine Perspektive für die Gastronomie gibt, die in Schleswig-Holstein ein besonders wichtiger Wirtschaftsfaktor ist, von dem sehr viele Arbeitsplätze und Existenzen abhängig sind“, so unser Vorsitzender **Christopher Vogt**. [Weitere Infos gibt es hier.](#)

3 Fragen an...

Kay Richert

In unserer Reihe „3 Fragen an...“ geben Abgeordnete Kurzinterviews zu verschiedenen Themen. **Kay Richert** ist Sprecher für Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Verkehr und Minderheiten in der FDP-Landtagsfraktion. Er spricht im Interview über Herausforderungen und Hilfestellungen für die schleswig-holsteinische Wirtschaft in Corona-Zeiten, über den Bau des Fehmarnbelt-Tunnels und positive Botschaften in der Krise. Die Antworten gibt es kurz und bündig.

[Hier geht es zum Interview.](#)



32. Landtagssitzung

Auch die 32. Landtagssitzung stand im Zeichen der Corona-Krise: Die Sitzung wurde auf zwei Tage gekürzt; beraten wurde über dringende Themen, wie u.a. einen zweiten **Nachtragshaushalt**, mit dem die Finanzhilfen des Landes von 500 Millionen Euro auf eine Milliarde Euro verdoppelt werden. Außerdem ging es um die **Beschlüsse der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten** sowie um weitere Lockerungen der Corona-Maßnahmen, z.B. für Kita und Schule sowie Tourismus und Gastronomie.

TERMINE

17.06.-19.06.2020 Landtagssitzung